[2294.] **Verwahrung.**

Soeben kommt mir das „*Lehrbuch der allgemeinen Chirurgie von* Doctor Lohmeyer, Privatdocenten an der Universität Göttingen (!)“ (Lahr bei Schauenburg) zu Händen.

Dasselbe enthält 45 mikroskopische Abbildungen, welche grösstentheils dem „pathologischen Atlas des Herrn Prof. Dr. Förster“ entnommen sind.

Ich kenne recht wohl die Grenzen des in dieser Beziehung Erlaubten; auch weiss ich, dass anständige Leute stets die Quelle nennen, aus der sie geschöpft haben, was Herr L. häufig ganz unterlassen hat. So muss ich das Lohmeyer'sche Verfahren für eine *unverschämte — Plünderung* erklären.

Ohne noch den Weg zu kennen, welchen Herr Prof. Förster für sein gutes Recht einschlagen wird, so wähle ich für mich den dieser öffentlichen Verwahrung, denn einen andern halte ich nicht für nöthig, da die L.'schen Copieen zu stümperhaft sind, um meinem pecuniären Erwerbe zu schaden.

Leipzig, den 9. Febr. 1858

Leopold Voss.

[2295.] Ich erbitte mir von wirklich neuen geographischen Karten (physikalische und ethnographische eingeschlossen) und von neuen geographischen u. naturwissenschaftlichen Büchern stets 1 Exemplar mit Berechnung à Cond.

Dazu bemerke ich im Interesse der Herren Verleger, daß die aus meiner Anstalt hervorgehenden „Geographischen Mittheilungen“ (Auflage 3500 Exemplare) über alle bei mir eingehenden geographischen und naturwissenschaftlichen Werke kurz zu referiren pflegen.

Justus Perthes in Gotha.

[2296.] **F. J. Schindler** in Preßburg ersucht Verleger von Werken über

Champagner-Fabrikation nach französischer Art

um gef. Einsendung eines Exemplars à Cond.

[2297.] Verleger von hortolog. Schriften, in denen das Arrangement bei Pflanzung von Blumen und Gesträuchen hinsichtlich ihrer Gattung und Blüthezeit angegeben ist, ersuchen wir, gef. umgehend 1 Exemplar à Cond. einsenden zu wollen.

Königl. Hofbuchhdlg von **H. Burdach** in Dresden.

[2298.] **Zu**

Inseraten medicinischer Werke

empfehle ich die

Medicinische Zeitung.

Herausgegeben

vom

Verein f. Heilkunde in Preussen.

(Redacteur: Regier.-Med.-Rath *Dr. Müller.*)

welche mit Januar d. J. den ersten Jahrgang der neuen Folge begonnen.

Da die bedeutendsten Schriftsteller sich jetzt hierbei betheiligen (u. A. *Traube*, *v. Graefe*, *Virchow*, *Leubuscher*, *Frerichs*), so gewinnt diese Zeitung täglich an Verbreitung.

Die Zeile berechne mit 2 Sgr.

Berlin. **Th. Chr. Fr. Enslin.**

[2299.] **Central-Anzeiger**

für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über *künftig erscheinende Werke*. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigern *Novitäten*, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und bessern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit 2½ Ngr.

Leipzig.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[2300.] **J. Schalek** in Prag erbittet sich Offerten über astrolog. Werke antiquar.

[2301.] **Clichés**

wie z. B. die in der „Illustrirten Welt“ werden von mir zu kaufen gesucht und gefl. baldige Offerten nebst Probeabdrücken durch Herrn J. F. Hartknoch in Leipzig erbeten.

L. J. Heymann in Breslau.

Familiennachrichten.

[2302.] Heute Morgen 3 Uhr entschlief nach schweren Leiden sanft und ruhig mein theurer Gatte, Herr Buchhändler Georg Wigand. Verwandte und Freunde bitte ich für mich und meine Kinder um stille Theilnahme.

Leipzig, am 9. Februar 1858.

Caroline Wigand
geb. Heckenast.

Börse in Leipzig, am 12. Februar 1858.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143⅝	—
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102⅞
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 Thlr. Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 Thlr. Ldr. à 5 Thlr.	k. S.	100¼	—
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 Thlr. Pr. Crt.	k. S.	—	88⅞
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S.	—	57⅛
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	151⅞	—
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat.	—	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	6. 20½
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	—	80⅛
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	k. S.	—	96¾
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	85⅜

Sorten.		
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 4¾
Augustd'or à 5 Thlr. pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d°.	—	9¼
K. K. wicht. halbe Imper. à 5 Rs. pr. Stück	—	5. 13¼
Holländ. Duc. à 3 Thlr. . Agio pr. Ct.	—	4¼
Kaiserl. d°. d°. „ d°.	—	4¼
Conv.-Species u. Gulden „ d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d°.	—	25⅛
Gold pr. Zollpfund fein	—	454½
Silber „ d°. d°.	—	29 19/16
Wiener Banknoten	—	86⅞
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 Thlr.	—	98¾
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99¼

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Thlr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Anzeigeblatt Nr. 2199—2302. — Börse in Leipzig, am 12. Februar 1858.

Agent. d. Raub. Hauf 2223.
Anonyme 2200, 2279, 2282—2285, 2288.
Baensch in L. 2242.
Baensch in M. 2232.
Basse 2226.
Bläsing 2249.
Bock 2276.
v. Boetticher in R. 2212.
Brandstetter 2237.
Brockhaus 2207, 2299.
Buchh., Akad., in G. 2270
Burdach 2234 2297
Cavaun-Karlowa 2289.
Credner 2262.
Dietze in R. 2290.
Duncker, F. 2215.
Dürr, A. 2205, 2278.
Ebner & S. 2203.
Enslin, T. C. F. 2298.
Gebhardi 2227.
Geisler 2257.
Georg in B. 2252.
Gräfe & U. in K. 2240.
Gräfe & U. in T. 2273.
Gropius in P. 2281.
Grote in H. 2217.
Gumpert 2245.
Hancke & C. 2199.
Heberle 2287.
Helm in H. 2258.
Herold & W. 2224.
Heubel 2206.
Heymann in Brsl. 2301.
Hirt 2216.
Karow 2239.
Keil 2293.
Klemm in D. 2291.
Kogler 2263.
Köhler in L. 2241.
Köhler, F., in Stuttg. 2254.
Kollmann in A. 2277.
Körner 2201, 2244.
Kornicker 2231.
Krull & B. 2229.
Lange in L. 2264.
Lauffer & S. 2275.
Laupp 2250.
Lentner 2246.
Lippert 2286.
Masson 2219.
Mayer in A. 2260.
Metzler 2218.
Meyer & Z. 2253.
Mohr, C., in H. 2274.
Münster in T. 2221.
Nagel in S. 2271.
Natanson 2202.
Opitz & C. 2228.
Orgelbrand in Wil. 2247.
Perthes, J. 2295.
Post 2280.
Prandel & M. 2269.
Pustet in R. 2272.
Ritter in S. 2292.
Rosberg 2230.
Rziwnatz 2233.
Sauerländer in A. 2255.
Schalek 2300.
Schettler 2248.
Scheube 2210—11.
Scheurlen 2251.
Schimmelburg 2259.
Schindler in P. 2296.
Schmid, W., in R. 2204, 2220.
Schmidt in H. 2238.
Schneider in Brl. 2261.
Schwetschke 2213.
Springer 2267.
Stein in R. 2256.
Steinhaussen 2268.
Strauß 2225.
Sulzbach 2243.
Thimm 2265.
Türk 2266.
Voß in L. 2294.
Weiß in G. 2235.
Wigand, G., in L. 2302.
Williams & R. 2209, 2214.
Witter 2208.
Würger 2222.
v. Zabern 2236.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.